

15. November 2023 **PRESSEMITTEILUNG DES BDA FRANKFURT**

BDA Studienpreis 2023 entschieden

Der BDA Frankfurt zeichnet vier Studierende der Frankfurt University of Applied Sciences mit dem BDA-Studienpreis des BDA Hessen aus.

Der Jury wurde durch eine Vorauswahl des Professorenremiums mit 20 Bachelor- und 24 Masterarbeiten aus dem Wintersemester 2022/2023 und dem Sommersemester 2023 zur Prämierung vorgelegt. Die Jury-Mitglieder Alexandra Geiseler, Kristian Hüsen, Moritz Kölling, Eun-A Pauly und Peter D. Rodriguez überzeugten die besondere Qualität sowie das hohe Niveau der Abschlussarbeiten und sie vergaben pro Semester jeweils einen Preis für eine Master- und eine Bachelorthesis.

Der BDA Frankfurt gratuliert den Ausgezeichneten.

Preisträgerin Bachelorthesis Wintersemester 2022/23

Claire Anna Newcomb
„WERKQUARTIER BÖTTGERBLOCK“
Aufgabe: Böttgerblock, Berlin
Betreuung: Prof. Dr. Janna Hohn

Der städtebauliche Entwurf zur Nachverdichtung eines Berliner Wohnblocks überzeugt durch das stringente Konzept, das eine differenzierte Weiterentwicklung der städtebaulichen Struktur und die Stärkung der Identität des Ortes schafft. Die geschickte Anordnung von Riegeln und L-förmigen Baukörpern generiert halb-öffentliche Werkhöfe, während eine zentrale Achse die Hauptdurchwegung des Quartiers bildet. Hierbei werden die Werkhöfe mit den Bestandsgebäuden in Beziehung gebracht und mit den neuen Freiflächen verwoben. Die Jury lobt die Idee, mit dem Bestand den Charakter des Ortes zu erhalten, die Sensibilität in der Umsetzung und die Nutzungsvielfalt.

Preisträgerin Masterthesis Wintersemester 2022/23

Jennifer Rozo Pinzon
„RE-WORKING THE ANDINA BREWERY, Bogota“
Aufgabe: Revitalization of industrial heritage as a strategy for urban transformation
Betreuung: Prof. Claudia Lüling, Prof. Joris Fach

Die Abschlussarbeit besticht durch die intensive Auseinandersetzung der Verfasserin mit dem Ort, die sich in einer umfassenden Bestandsanalyse zeigt. Wohl proportionierte neue Baukörper fügen sich einfach, selbstverständlich und elegant, unter Verwendung bestehender Bauteile, in die vorhandene Struktur ein. Mit gezielten Eingriffen werden neue Durchwegungen durch das Areal geschaffen. Die neuen Baukörper greifen morphologisch die Vergangenheit des Ortes auf und interpretieren diesen in einer zeitgemäßen Weise. Die Jury lobt die spannenden Bezüge zwischen Innen- und Außenräumen, im Speziellen die neu entstandenen begrünten Höfe.

Preisträgerin Bachelorthesis Sommersemester 2023

Svenja Bettermann
„HINTER DEN KULISSEN“
Aufgabe: Brecht Räume, Berlin
Betreuung: Prof. Dr.-Ing. Timo Carl, Prof. Stefanie Eberding, Anke Wünschmann, Prof. Dr.-Ing. Julian Busch

Der Entwurf leitet sich aus dem bestehenden halbkreisförmigen Monbijou-Theater her und nimmt Bezug auf das Brecht'sche Totaltheater. Die Arbeit hat

ein klar ablesbares Konzept, welches nachvollziehbar umgesetzt wird. Der Vorhang funktioniert als raumtrennendes Element im Innenraum und dient als fortgesetzte Analogie für die Fassadengestaltung. Der Außenraum zieht sich über die Rampenanlage auf das Dach und macht den Blick in den angrenzenden Park zum Erlebnis. Die Jury hebt die inhaltliche Auseinandersetzung und die Umsetzung zu einem vielseitig beispielbaren Theater hervor.

Preisträgerin Masterthesis Sommersemester 2023

Carolin Riffel

„LULIG – Lernen und Leben im Gutleutviertel“

Aufgabe: Nachverdichtung eines Blocks im Frankfurter Gutleutviertel

Betreuung: Prof. Dr.-Ing. Hans Drexler, Prof. Dr.-Ing. Maren Harnack

Die Masterarbeit überzeugt durch eine schlüssige Nachverdichtung eines urbanen Blocks. Durch geschickte Anordnung und Staffelung der Baukörper entsteht eine differenzierte Abfolge von Freiräumen und Nutzungsmischungen. Das Konzept zeigt, wie unterschiedlichste Funktionen – Schule, Werkstätten und Wohnen – mustergültig in einem nachhaltigen Quartier zusammengefügt werden können. Die Jury lobt auch die Betrachtung der zeitlichen Transformation und Umsetzbarkeit. Hervorzuheben sind zudem die sorgfältige Ausarbeitung, die klare Lesbarkeit des Entwurfs und die ausgearbeiteten Grundrissgestaltungen.

Im Namen des Vorstandes

Moritz Kölling

Vorsitzender BDA Frankfurt

Hintergrund

Der Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA Hessen e.V. lobt jährlich den BDA Studienpreis aus. Dieser Preis ist ein Förderpreis für den Architektennachwuchs und bietet jungen Studierenden die Möglichkeit, sich zu profilieren und zu positionieren. Der regional in den einzelnen Gruppen des BDA Hessen organisierte Studienpreis richtet sich an die jeweiligen Architekturfakultäten in Frankfurt, Wiesbaden, Darmstadt, Kassel und Mittelhessen. Mit der Auslobung dieses Studienpreises verweist der BDA auf die Verantwortung der Architektenausbildung als Grundlage für die künftige Qualität der gebauten Umwelt. Die kulturelle Bedeutung des Planen und Bauens soll bewusst gemacht werden.

Anfragen zu Bildmaterial bitte per E-Mail an kontakt@bda-hessen.de.